

Produktinformationsblatt nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über die wesentlichen Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktname: Haspa VarioZins Inhaberschuldverschreibung, Reihe 821, fällig 30.10.2024

WKN/ISIN: A2E4HK / DE000A2E4HK4

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise.

Diese Anleihe ist ein Wertpapier, das sowohl einen festen, als auch einen variablen Zinsertrag bietet. Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Zahlung zu 100% des Nennbetrages. Der Anleger dieser Anleihe hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Emittentin (Herausgeberin der Anleihe). Die Hamburger Sparkasse AG verpflichtet sich zu bedingungsgemäßen Zinszahlungen während der Laufzeit. Diese belaufen sich in den ersten zwei Jahren auf 0,30% p.a. und entsprechen in den folgenden fünf Jahren dem Referenzzinssatz 6-Monats-Euribor (Zinssatz für Termingelder im Interbankenmarkt mit einer Laufzeit von 6 Monaten) zu 100%, mindestens jedoch 0,30% p.a. und höchstens 2,50% p.a..

Markterwartung.

Diese Anleihe eignet sich für Anleger, die für eine vereinbarte Anlagedauer von sieben Jahren in den ersten zwei Jahren eine feste Verzinsung in Höhe von 0,30% p.a. und in den folgenden fünf Jahren eine garantierte Mindestverzinsung von 0,30% p.a. vereinnahmen und unabhängig vom Marktzi¹⁾ zusätzlich am möglicherweise steigenden Referenzzinssatz (6-Monats-Euribor) im Verhältnis 1:1 bis zur Zinssatzobergrenze (2,50%p.a.) teilhaben möchten.

2. Produktdaten

Emittentin:	Hamburger Sparkasse AG	Referenzzinssatz:	6-Monats-Euribor zu 100%
Produktgattung:	Anleihe	Zinszahlungszeitpunkt:	30.04.; 30.10., halbjährlich letzte Zinszahlung 30.10.2024
Börsennotierung:	Ja	Zinsfeststellungszeitpunkt:	2 Bankarbeitstage vor Beginn der neuen Zinsperiode
WKN:	A2E4HK	Rückzahlungszeitpunkt:	30.10.2024
ISIN:	DE000A2E4HK4	Rückzahlung:	100,00 % des Nennbetrages
Währung:	Euro	Kleinste Handelbare Einheit:	EUR 1.000,00
Emissionsdatum²⁾:	30.10.2017	Homepage:	www.haspa.de
Zinssatz:	1. und 2. Jahr 0,30% p.a. 3. bis 7. Jahr: 6-Monats-Euribor Zinssatzuntergrenze: 0,30% p.a. Zinssatzobergrenze: 2,50% p.a.	Rendite:	Berechnung nicht möglich ⁴⁾
Emissionskurs³⁾:	100%	Zeichnungsfrist:	02.10.2017 bis 26.10.2017 vorbehaltlich vorzeitiger Schließung

3. Risiken

Bonitäts- / Emittentenrisiko.

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Hamburger Sparkasse AG ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Emittentin, weitgehende Eingriffsbefugnisse, bei denen Anleger durch vollständigen oder teilweisen Entfall ihrer Ansprüche aus der Anleihe, z.B. an einer Restrukturierung, beteiligt werden können.

Kursänderungsrisiko / Zinsänderungsrisiko.

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Anleihe fällt.

Allgemeines Marktpreisrisiko.

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Anleihe als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

Ertragsrisiko.

Die Höhe der Zinszahlung der Anleihe ist anfänglich fest, danach variabel. Die variable Verzinsung ist an den Referenzzinssatz (6-Monats-Euribor zu 100%) gebunden und beläuft sich mindestens auf 0,30% p.a., höchstens jedoch auf 2,50% p.a.. Steigt der Referenzzinssatz über die Zinssatzobergrenze oder nach dem Zinsfeststellungszeitpunkt über den vereinbarten Zinssatz, so kann der Anleger darüber hinaus nicht mehr an einem steigenden Zinsniveau teilhaben und erwirtschaftet für diese Zinsperiode eine niedrigere Rendite als dies bei einer Neuanlage zum aktuellen Marktzi¹⁾ möglich wäre. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass der Referenzzinssatz deutlich unterhalb des Marktzi¹⁾ liegt, der für Neuanlagen entsprechend der Restlaufzeit dieser Anleihe erzielbar wäre.

¹⁾ Unter Marktzi¹⁾ wird der Zinssatz verstanden, der für vergleichbare Kapitalanlagen erzielbar wäre, die der Restlaufzeit dieser Anleihe entsprechen.

²⁾ Das Emissionsdatum ist der Tag an dem ein Wertpapier neu begeben wird.

³⁾ Der Emissionskurs ist der Kurs (Preis) für den Erwerb neu begebener Wertpapiere.

⁴⁾ Die Berechnung einer Rendite (Ertrag einer Kapitalanlage) ist auf Grund der Strukturierung dieser Anleihe nicht möglich. Die Verzinsungsbedingungen lassen eine Berechnung zum Zeitpunkt der Emission nicht zu.

Liquiditätsrisiko.

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Anleihe überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet und deshalb die Anleihe unter Umständen entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden kann.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko.

Der Emittentin steht nach den Bedingungen dieser Anleihe ein Kündigungsrecht zu, welches nachfolgend näher beschrieben wird: Der Emittentin steht nach den endgültigen Angebotsbedingungen dieser Anleihe insbesondere dann ein Kündigungsrecht zu, wenn die Feststellung des Referenzzinssatzes oder eines Ersatzreferenzzinssatzes unzumutbar oder nicht mehr möglich ist. In diesem Falle erfolgt die Rückzahlung nicht zum Nennwert sondern zu dem durch die Emittentin ermittelten angemessenen Marktpreis, der erheblich unter dem Nennwert liegen kann. Einzelheiten ergeben sich aus § 5 der Endgültigen Angebotsbedingungen, die kostenlos von der Emittentin bezogen werden können.

Der Anleger trägt das Risiko, dass die Emittentin ihr Kündigungsrecht zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt ausübt und der Anleger diesen Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit.

Die Anleihe hat eine Laufzeit bis zum 30.10.2024. Die Hamburger Sparkasse AG ist verpflichtet, das vom Anleger eingebrachte Kapital am Ende der Laufzeit zurückzuzahlen. Vor Ende der Laufzeit besteht hingegen keine Verpflichtung der Emittentin, die Anleihe zurückzunehmen. Die Hamburger Sparkasse AG wird die Zulassung der Anleihe am regulierten Markt der Hanseatischen Wertpapierbörse in Hamburg beantragen. Nach Börsenzulassung kann die Anleihe im Regelfall börsentäglich zum jeweiligen Börsenpreis gehandelt werden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, regelmäßige An- und Verkaufskurse zu stellen sowie für ausreichendes Angebot / Nachfrage zu sorgen.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit.

Der Marktpreis der Anleihe bildet sich durch Angebot und Nachfrage. Insbesondere folgende Faktoren beeinflussen das Angebot / die Nachfrage und können dadurch auch auf den Marktpreis wirken:

Marktzinsen		Bonität der Emittentin		Referenzzins		Kurs des Produktes
↗	oder	↘	oder	↘		↘
↘	oder	↗	oder	↗		↗
→	oder	→	oder	→		→

Beispiel: Steigen die Marktzinsen während der Laufzeit, sinkt der Wert der Schuldverschreibung. Bei einem Verkauf vor Laufzeitende würde der Anleger weniger Geld erhalten als vor der Marktzinsänderung.

Je nachdem, ob sich diese Faktoren positiv oder negativ entwickeln, wirken sie werterhöhend oder wertmindernd auf den Kurs der Anleihe. Die Darstellung ist kein Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung und beruht auf der Annahme, dass sich die übrigen marktpreisbestimmenden Faktoren nicht ändern. Die marktpreisbestimmenden Faktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Chancen und beispielhafte Szenariodarstellung

Ertragschance.

Mit dieser Anleihe kann der Anleger ab dem dritten Laufzeitjahr im Rhythmus der Zinszahlungszeitpunkte (30.04.; 30.10.) bis zur Zinssatzobergrenze (2,50% p.a.) am steigenden Referenzzins teilhaben.

Kurschance.

Die Investition in diese Anleihe bietet während der Laufzeit die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen, wenn die entsprechenden Marktzinsen unter den Festzinssatz bzw. später unter die Zinsuntergrenze fallen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Anleihe zum gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Beispielhafte Szenariobetrachtung.

Die Rückzahlung der Anleihe in Höhe von 100% des Nennwertes ist von den Marktentwicklungen unabhängig. Das Anlageergebnis bei einer vorzeitigen Veräußerung wird maßgeblich von der Entwicklung des Zinsniveaus beeinflusst.

Die folgenden beispielhaften Szenarien für die ersten zwei variablen Zinsfeststellungen und Zinszahlungen bilden keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Anleihe.

Annahmen: Es wird ein Erwerb über 10.000,00 Euro Nennwert zu einem Erwerbkurs von 100% im Festpreisgeschäft (siehe Ziffer 6) zugrunde gelegt. Die Rückzahlung erfolgt zu 100% des Nennwertes. Der Betrachtungszeitraum beträgt im Berechnungsbeispiel ein Jahr. Die Betrachtung erfolgt vor Steuern und in Euro.

Szenario	während der Laufzeit	Referenzzinssatz	Zinssatz für zwei Perioden	Zinsertrag für zwei Perioden	Verwahrkosten	Anlageergebnis
Marktzins fällt	Kurswert steigt	0,24%	0,30%	30,00	0,00	30,00 0,30%
Marktzins bleibt gleich	Kurswert bleibt gleich	1,40%	1,40%	140,00	0,00	140,00 1,40%
Marktzins steigt	Kurswert fällt	3,00%	2,50%	250,00	0,00	250,00 2,50%

Hinweis: Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

6. Kosten / Vertriebsvergütungen

Erwerbs- und Veräußerungskosten.

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Hamburger Sparkasse AG zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Hamburger Sparkasse. Erfolgt ein vorzeitiger Verkauf, so wird das Geschäft im Namen der Hamburger Sparkasse AG mit einem Dritten für Rechnung des Anlegers abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das von der Hamburger Sparkasse AG berechnete Entgelt (bis zu 0,50 % des Eurokurswertes – mind. 12,50 Euro) sowie fremde Kosten und Auslagen (z.B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.

Laufende Kosten.

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot bei der Hamburger Sparkasse AG fallen für den Anleger keine Kosten an.

7. Besteuerung

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Inhabers ab. Zur Klärung Ihrer steuerlichen Situation empfehlen wir Ihnen, einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu konsultieren.

8. Sonstige Hinweise

Dieses Dokument dient nur zur Information und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere dar. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung und stellen keine Empfehlung der Hamburger Sparkasse AG dar. Die Emissionsbedingungen können von der Hamburger Sparkasse AG einseitig geändert werden. Für weitergehende Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Wertpapier verbundenen Risiken, sollten potentielle Anleger den Prospekt lesen, der bei der Haspa kostenfrei angefordert werden kann. Die Hamburger Sparkasse gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und ist insbesondere weder für die Verbreitung in den Vereinigten Staaten, in Großbritannien oder in den Niederlanden noch für US-Personen bestimmt.